



ESCH AKTUELL

Nr. 124 · 03/2008 DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

RECHTSANWÄLTE BRAUN

Überörtliche Sozietät

PARTNER

Frank Braun

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte
Verkehrsrecht
Vertragsrecht
Unternehmensrecht

Carl Barthel

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte
Familienrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Karl-Heinz Eilermann

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte
Mietrecht
Arbeitsrecht
Versicherungsrecht

Mit unseren Partnern sind wir auf den für Mandanten relevanten Rechtsgebieten Ansprechpartner im Kölner Norden.

Wir beraten Sie außergerichtlich und unterstützen Sie bei Prozessen.

Unser Schwerpunkt liegt in der Streitvermeidung. Unser Ziel ist es, Kunden zu helfen, „bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist“.

Büro Köln

Rogendorfer Weg 26
50769 Köln-Fühlingen

Tel.: (02 21) 97 03 13-0

Fax: (02 21) 97 03 13-33
Mail: k@braunpartner.net

Weiteres Büro in Wermelskirchen

Der Escher See
ist wieder wer!





Café - Bistro - Restaurant

Freunde treffen...
amüsieren...
wohlfühlen...!



Frühstück (jeden Sonntag Frühstücksbuffet)
Mittagstisch mit mehreren Tagesgerichten
Durchgehende warme Küche bis 22.00 Uhr
Kaffee, Kuchen & Waffeln
Große Eiskarte
Gemütlicher Biergarten
Veranstaltungsraum



DIE Adresse für jede Gelegenheit!



Öffnungszeiten: Di-So ab 10.00 Uhr • Montags Ruhetag

Frohnhoferstraße 33 • 50765 Köln-Esch • Tel: (0221) 959 10 24 • Fax: (0221) 959 1204
Mail: haveanice@bistro-miro.de • www.bistro-miro.de

Zwei Legenden feierten Geburtstag

Die Idee zu einem gemeinsamen Projekt von Mitgliedern des Kuratorium zur Förderung historischer Waffensammlungen e.V., der Patronensammlervereinigung e.V. sowie Oldtimersammlern wurde bei unserer letzten Ausstellung Altbewahrtes geboren: drei Mitglieder des Ford Oldtimer- und Motorsport-Club Cologne 1992 e.V. - FOMCC - hatten unsere* Präsentation mit ihren liebevoll restaurierten Oldtimern bereichert.

Ein glücklicher Zufall fügte es, dass zwei Meilensteine der Technikgeschichte im Jahre 2008 ihren 100. Geburtstag feiern können: Am 12. August 1908 wurde das erste Exemplar des „Ford Model-T“ - im Weiteren liebevoll „Tin Lizzy“ (= Blechliesel) genannt - fertig gestellt und am 31. August 1908 erfolgte die Einführung der „Pistole 08“ als Ordonnanzwaffe der im „Reichsheer“ vereinigten deutschen Streitkräfte.

Sind auch die ersten Exemplare des neuen Ford-Autos noch weitgehend in Handarbeit gebaut, so gewann die maschinelle Fertigung immer breiteren Raum, bis „Tin Lizzy“ dann ab 1914 ausschließlich auf dem Fließband montiert wurde.

Dieser absolut neue Fertigungsprozess ermöglichte eine Kostenreduzierung, die ausnahmsweise einmal nicht die Qualität beeinträchtigte – ein Vorteil, von dem natürlich gerade Kunden aus weniger gut situierten Kreisen profitierten:





Im Laufe der Zeit konnte der Kaufpreis von ursprünglich 850 Dollar bis auf weniger als 300 Dollar (1922) gesenkt werden. Indem Henry Ford den Tageslohn seiner Arbeiter auf 5 Dollar verdoppelte stärkte er zudem dessen Kaufkraft – und damit wiederum erhielten nun breite Bevölkerungsschichten den Zugang zum Automobil.

Mit dem T-Modell begann die weltweite Expansion der Ford Motor Company. 1921 machte das T-Modell bereits 67 Prozent der weltweiten Automobilproduktion aus. In weniger als 19 Jahren wurden mehr als 15 Millionen Einheiten produziert – ein Rekord, der bis 1972 Bestand hatte.

Das T-Modell zeichnete sich technisch durch seine geniale Einfachheit aus, besaß aber auch eine Vielzahl technischer Neuheiten, welche die Handhabung und Wartung enorm erleichterten. Auch ihr Vierzylinder-Motor erwies sich als nahezu unverwüstlich und mit seinen 30 Zentimeter Bodenfreiheit erfüllte das T-Modell die extremen Anforderungen der unbefestigten Straßen seiner Zeit.

Unsere Oldtimerfreunde haben bereits auf der Essener „**Techno Classica**“, der größten Oldtimermesse der Welt, Ende März diesen Jahres mit viel Sachkunde eine Präsentation des Ford Model-T den zahlreichen begeisterten Besuchern geboten.

Nicht allein in Deutschland war man sich 1908 bereits bewusst, dass es über kurz oder lang zu einer militärischen Auseinandersetzung um die Vorherrschaft auf dem europäischen Kontinent wie auch um den Besitz der Kolonien in Afrika und Asien kommen würde. Überall in Europa wurde infolgedessen die Rüstung hochgefahren. Zudem strebten der europäischen Mächte über eine intensivierte Bündnispolitik danach, Verbündete für diesen anstehenden Konflikt auf die eigene Seite zu ziehen. Neben einem Flottenprogramm, welches die Überlegenheit der britischen Kriegsflotte ausgleichen sollte, geschah im Kaiserreich noch eine Weichenstellung, die zunächst sicherlich eher unbeachtet blieb, die aber im Verlauf des I. Weltkrieges eine große Bedeutung erlangte: Am 31. August 1908 wurde die „Pistole 08“ Ordonnanzwaffe der im „Reichsheer“ vereinigten deutschen Streitkräfte.

Was wäre eine Schusswaffe ohne die dazugehörige Munition? Mit der „Pistolenpatrone 08“ war kurz nach der Jahrhundertwende das Grundmuster der erfolgreichsten Patrone für Faustfeuerwaffen entwickelt worden, für die bis heute zahlreiche Pistolen und Maschinenpistolen und sogar Revolver und leichte Karabiner eingerichtet sind. Weltweit ist diese Patrone bei Polizei und Militär fast jeden Staates eingeführt, wie sie auch zu den wichtigsten Patronen im Sportschießen zählt.

Seniorengerechter Einstieg in Badewanne oder Dusche

Artweger
TWIN:LINE
Das 2 x 1 im Bad



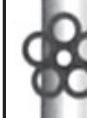
Seniorengerechter Einstieg



Mit der neuen Artweger TWINLINE haben Sie bei uns:
Eine vollwertige Dusche und eine Badewanne in einem.

Die TWINLINE zeigt sich bereits beim Einstiegen von ihrer bequemsten Seite:
Der barrierefreie Einstieg ist nur 7 cm hoch. Der integrierte Sitz lädt ein zur
Körperpflege der komfortablen Art!

EXKLUSIV IM KÖLNER NORDEN BEI:

 **RÖDER**
HEIZUNG SANITÄRANLAGEN GmbH



Beratung · Planung · Ausführung · Verkauf

Martinusstraße 4 Tel. 02 21 / 9 59 17 86
50765 Köln (Esch) Fax 02 21 / 9 59 17 87
E-Mail: roeder-hs-gmbh@t-online.de Mobil 01 72 / 7 88 99 51
www.roeder-hs-gmbh.de



Welche Auswirkung die Ausstattung mit einer Selbstladewaffe für die Taktik im Grabenkrieg besaß und welche Überlegenheit der deutsche Soldat gegenüber seinem alliierten Gegner damit hatte - eine Überlegenheit, die bis in die Bestimmungen des Versailler Vertrages hinein ihren Widerhall fand!

Insgesamt haben Mitglieder unserer Gruppe an rund 30 Ausstellungen im In- und Ausland – oft federführend – mitgewirkt. Vom Waffensammler, der „die Waffe“ mit einem moralisch neutralen (und allenfalls sachbegeisterter), technisch/geschichtlich-systematisierenden Blick betrachtet, geht keine Gefahr aus, im Gegen teil: Er kann sogar mildernd und regulierend wirken, indem er eine alternative Betrachtungsweise anbietet. Insofern sollte die Arbeit des Waffen- oder Munitionssammlers durchaus auch als wichtiger Beitrag zur sachlichen Inspektion der menschlichen Natur gesehen werden. Und darum wollen gerade wir Waffen- und Munitionssammler nicht darüber hinwegsehen, dass unsere Sammelobjekte natürlich auch zum Verletzen und Töten entwickelt und gefertigt wurden.

Erneut verzichteten die Aussteller auf die Erhebung einer Eintrittsgebühr – baten aber wiederum um eine Spende für das Jugendwerk „Escher Hood“ der Katholischen Pfarrgemeinde.

NEU in Pulheim und Esch



Logo Malschule
für Kinder u. Erwachsene

Atelier Gabi Mohr · Auf dem Driesch 29 · 50765 Köln
Tel./Fax 0 22 38 / 96 46 14 · Mobil 01 74 / 7 59 10 51
www.logo-malschule.de



Meisterlich seit 1935



HÜRTER & Co. OHG

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
zertifizierter EUROPAGARANT- Meisterbetrieb



Wir möchten den Escher und Auweiler Mitbürgern bei Schäden an Ihren Kraftfahrzeugen unsere Leistungen anbieten:

- **Beseitigung von Unfallschäden**
- **Karosseriearbeiten**
- **Lackierungen**
- **Spot-Repair**
- **Autosattlerei**
- **Autoglasservice**
- **Achsvermessungen**
- **Klimaanlagenservice**
- **Ausbeulen ohne Lackieren (Hagel-Parkschaden)**
- **KFZ-Technik**
- **Webasto Glas- und Faltdächer, Standheizungen**

Dazu bieten wir Ihnen ein kostenloses Servicepaket:

- **Beratung**
- **Hol- und Bringdienst**
- **Leihwagen für die Reparatur**
- **Innen- und Außenreinigung**

Die Familien Hürter und Ihr Team freuen sich auf Sie!

Geschäft: Longericher Str.233, 50739 Köln-Bilderstöckchen
Fon: 0221/174409 , Fax: 0221/1702044
www.blechbueggel.de , info@blechbueggel.de

Privat: Käthe-Kollwitz-Str.43 , 50765 Köln-Esch
Fon: 0221/5901113



Der Kegelklub »Ärm Junge« feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Der Escher Kegelclub „Ärm Junge“ hat allen Grund zur Freude und zu berechtigtem Stolz. Schließlich kann er in diesem Jahr auf 50 Jahre seines Bestehens und auf seine dynamische Entwicklung zurückblicken.

Als im Jahre 1958 Max Kasper, der Wirt der Gaststätte „Heideröslein“ dort, wo sich heute das Ristorante „La Padella“ befindet, eine neue Kegelbahn gebaut hatte, gründeten sich der Escher Kegelklub „Lotterbove“ und der Damenklub „Unser Uns“.



Kegelklub "Ärm Junge"



Die Gründung eines weiteren Klubs, der sich überwiegend aus den Reihen des damaligen Junggesellenvereins „Eintracht Esch“ rekrutierte, schloss sich unmittelbar an. Den Grundstein dazu legten die Gründer Peter Auweiler und Hans Norrenberg in der alten Dorfschmiede an der Ecke der heutigen Chorbuschstraße und Griesberger Straße, wo sie mit Kreide auf eine Blechtafel die möglicherweise

in Frage kommenden künftigen Mitglieder notierten. Diese trafen sich letztendlich dann auch am zweiten Donnerstag im Oktober 1958 auf der neuen Bahn zur endgültigen Gründung des Kegelclubs „Ärm Junge“.

Jeder der neuen Kegelbrüder erhielt eine feste Nummer. Die Gründungsmitglieder waren demnach: Hans Norrenberg (Nr.1), Paul Mähler (Nr.2), Günter Scholz (Nr.3), Ludwig van Strien (Nr.4), Peter Auweiler (Nr.5), Friedhelm Ammerahl (Nr.6), Hubert Nellessen (Nr.7), Franz Mühlbach (Nr.8).

Mathias Secker (Nr.9), Josef Schulz (Nr.10), Werner Friedrich (Nr.11), und Albert Klein (Nr.12).

Bis zum Jahresende standen dem Klub vor: Peter Auweiler als Präs., Hans Norrenberg als Schriftführer und Franz Mühlbach als Kassenwart.

Nachdem sich der neue Klub bis zum Ende des Jahres eine Satzung gegeben hatte, konnte nun in geheimer Abstimmung die Wahl des ersten ordentlichen Vorstands mit folgendem Ergebnis erfolgen : Hans Norrenberg (Präsident) , Peter Auweiler (Vizepräsident) , Friedhelm Ammerahl (Schriftführer) und

Franz Mühlbach (Kassierer).

Da in jener Zeit die Kegel noch von Hand aufgestellt werden mussten, wurde Josef Seeböck als erster Kegeljunge des Klubs verpflichtet. Ihm folgten bis zur Automatisierung der Bahn Heinz Becker und Kurt Baermann.

In den 50 Jahren der Klubgeschichte wurde 35 Jahre lang an jedem Donnerstag, danach alle zwei Wochen auf nachstehenden Bahnen gekegelt: Im eingangs erwähnten alten Heideröslein, im neuen Heideröslein, inzwischen seit Jahren unbewirtschaftet, im Pescher Lokal „zum Backstein“. Mittlerweile wird die Kugel, bei diesem Klub mit Sicherheit keine ruhige, im Pescher Kegel – Center Koke beim Wirt Heinz Leyser geschoben.

Seele, Motor Organisator, Chronist und Querdenker des Klubs , das geben und geben die Kegelbrüder unumwunden zu, ist Hans Norrenberg, der bis zum heutigen Tag rund 47 Jahre das Amt des Präsidenten inne hat. Unterbrochen nur durch Peter Auweiler (die ersten zwei Monate) , Hans Tampier (1 Jahr) Armin Hofmann (1 Jahr) sowie Klaus Beulke und Horst Eickler (je Jahr)

Auf der von der Gründung bis zur Gegenwart akribisch geführten Mitgliederliste sind einschließlich der heutigen 9 aktiven die Namen von 50 Kegelbrüdern und 5 Ehrenmitgliedern zu lesen. Von diesen 55 sind inzwischen 17 verstorben.



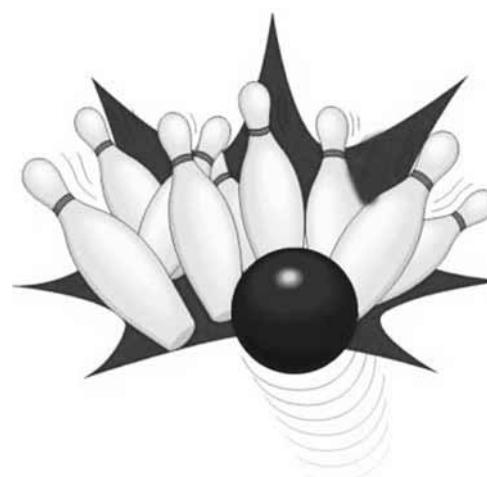
Zwei der Kegelbrüder sind von Anfang an, also 50 Jahre, dabei. (Nr.1 + 6)

Von Beginn an haben sich die „Ärm Junge“ nicht allein aus das Kegeln beschränkt. In enger Verbundenheit mit der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch beteiligte sich der Klub über 35 Jahre lang mit einem neu konzipierten und mit handwerklichem Geschick gebauten Prunkwagen und einer großen Gruppe am jährlichen Escher Karnevalszug. 25 Kegelbrüder waren als Prinz, Bauer oder Jungfrau in einem Escher Dreigestirn. 7 Prinzenwagen baute der Klub und selbst im Vorstand der „Greesberger“ leistete so mancher „Ärme Jung“ „verdienstvolle Arbeit.“

Außerordentlich bewährt in all den Jahren hat sich der sog. Klubservice , eine Einrichtung, die ihresgleichen sucht und die ein wesentlicher Faktor für die internen Freundschaften und die Beständigkeit des Klublebens bis heute ist. Man hilft sich untereinander, sei es bei Wohnungsumzügen, Renovierungs - arbeiten, bietet Hilfen und Ratschläge bei der Arbeitssuche oder bei der Bereitstellung von Schülerpraktika Plätzen, um nur einige Schwerpunkte zu nennen.

Neben der jährlich obligatorischen Kegeltour wird natürlich auch anderweitig gefeiert. Sommerfeste gehören zum Programm ebenso wie die jährliche Weihnachtsfeier mit den Ehefrauen bzw. Partnerinnen. Hier werden laut Satzung auch die Witwen der verstorbenen Kegelbrüder kostenfrei geladen.

So wie bereits das 25. , 30. , 35. , 40. und 45. Jubiläum feierlich begangen wurden, ist im Oktober eine würdige Feier des 50 – jährigen Bestehens geplant, zu dem das Team von „Esch – Aktuell“ herzlich gratuliert und dem Kegelklub „Ärm Junge“ für die Zukunft alles Gute wünscht. W.K.



Blumen Wessling



Kirchgasse 1
50765 Köln-Esch
Telefon (02 21) 590 59 39
Fax (02 21) 590 58 98

Wir bieten Ihnen ständig eine Auswahl von:

- Sträußen
- Saisonpflanzen
- Zimmerpflanzen
- Gestecken
- Hochzeitsfloristik
- Trockenarrangements
- Kränzen aller Art
- Trauerfloristik
- Lieferservice

Wir beraten Sie auch gerne über Dekorationen jeglicher Art und sind Ihnen bei der Durchführung behilflich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

Floristik mit Pfiff



Fragen an die neuen Vorstandsmitglieder

Sebastian Sulitzky, Industriemechaniker
24 Jahre alt, ledig, Beisitzer



Was bewegt Sie sich in der Dorfgemeinschaft Greesberger zu engagieren?

Ich habe vor zwei Jahren das erste Mal das Escher Dreigestirn im Karneval begleitet, es macht mir Spaß dazu beizutragen das der gesamte Ablauf in dieser Zeit gut funktioniert.

Welche Schwerpunkte wollen Sie in Ihrer Arbeit für die Escher setzen?

Ich bin damals als kleiner Junge schon mit meinem Vater, meinem Onkel und einem heute immer noch guten Freund Karnevals- und Kirmeszelt schmücken gegangen, heute bin ich sogar in dem Kegelclub (Zeltebauer), der sich aus dieser meist lustigen Runde zusammengeschlossen hat. Natürlich helfen wir weiterhin neben dem Kegeln die Zelte zu dekorieren.

Was bedeuten ihnen Traditionen, z.B. die Ehrung der Gefallenen der beiden Weltkriege zu Beginn des Kirchweihfestes?

Ich finde dies eine sehr ernste Sache, diese Tradition sollte weiterhin gepflegt werden damit diese Menschen nie vergessen werden.

Was kann Sie bei Ihrer Arbeit oder an anderen Kräftig ärgern?

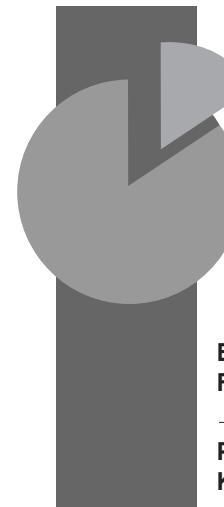
Ich mag es nicht wenn sich Leute einfach nur an den gedeckten Tisch setzen.

Welches Hobby haben Sie bei dem sie entspannen und solchen Ärger abbauen können?

Mein Hobby sind alte Traktoren, es macht mir Spaß sie wieder fit und fahrerfit zu machen, es macht mir auch Spaß als DJ bei so manchem Fest dabei zu sein.

Gibt es einen Spruch, der Ihre Einstellung zum Leben kennzeichnet?

„leben und leben lassen“



Brigitte Nolte
Steuerberaterin

Ingendorfer Weg 97
50829 Köln (Bocklemünd)
Telefon + Fax 0221-500 36 99
Mobiltelefon 0177-24 22 639

Betreuung von Arbeitnehmern, Gewerbetreibenden und Freiberuflern

Privat:
Käthe-Kollwitz-Straße 33 · 50765 Köln · Telefon 0221-959 1092



"Von Fuß bis Kopf"

Praxis für ganzheitliche Massagen
und med. Heilhypnose

Renate Eßer
Max-Liebermann-Str. 33
50765 Köln-Esch
Tel.: 02 21 / 590 40 55
Termine nach Vereinbarung



Esch, Alte Bauten

Das alte Küsterhaus

Johannes Ralf Beines

„... Heimath braucht ein Jeder. Heimath bildet sich aus der Landschaft, den eigenthümlichen Gebräuchen und den alten Baulichkeiten, und zwar nicht unbedingt jenen, die nur die Herzen der Kunstliebhaber zu erwärmen vermögen, sondern an denen sich viele Erinnerungen der umliegenden Bewohner knüpfen, mithin Gemüthswerth besitzen...“ (1) (1854)

Aus aktuellem Anlass möchte ich von dem ursprünglich vorgesehenen Inhalt dieses Beitrages abweichen, denn es gilt, ein historisches Schlaglicht auf diesen Bau zu werfen; gemeint ist das alte Küsterhaus an der Ecke Frohnhofstraße/ Weiler Straße. Jedem, der sich mit der Geschichte Eschs verbunden sieht, ist dieses Gebäude ans Herz gewachsen..

1738 erreichte den Escher Pastor Brunsfeld die erfreuliche Nachricht, dass der gebürtige Kölner, Inhaber der Achatius- Vikarie und Domvikar an der Hohen Domkirche zu Köln, Heribert Wanzon (2), gedachte, die damals präkäre seelsorgerische Situation in der Pfarre durch die Stiftung der Stelle eines Stellvertreters (Vikar) zu verbessern.



Glasgemälde, 1739 gestiftet vom ersten Escher Vikar, Matthias Dahmen (Dohmen), ursprünglich im Küsterhaus, heute im Besitz der kath. Kirchengemeinde St. Martinus in Esch; Abb. aus: Kath. Kirchengemeinde St. Martinus/ Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch (Hrsg). Esch am Griesberg 989-1989. Festschrift aus Anlaß der ersten Nennung von Köln- Esch vor 1000 Jahren. Erste Auflage Köln 1988, dritte Auflage Köln 1993, S. 110.



Ansicht der Rückseite des Küsterhauses beim Abbau; Foto vom Verfasser, Juli 2008.

In einer langen lateinischen Urkunde stattete er die Pfarre Esch mit dem Titel eines Frühmessensamtes aus, ein Vorgang, der damals nicht selten war, denn eine solche Stiftung war eine wunderbare „kölsche Lösung“, die einerseits bedürftigen Pfarreien half und andererseits die Möglichkeit schaffte, Verwandte des Stifters mit einem Posten gut unterzubringen.

So auch hier: Wanzon schlug vor, einen seiner Neffen, Matthias Dahmen (Dohmen), der zuvor das Montanusgymnasium in Köln besucht hatte, einzusetzen und so kam es auch. Am 15. Februar 1739 trat er in Esch seinen Dienst an.

Die Welt im Dorf schien in bester Ordnung zu sein. Wanzon glaubte, gut vorgesorgt zu haben. Er bestimmte, dass der Vikar jeden Sonntag die Frühmesse halten sollte, auch an den Mittwochen, Donnerstagen und Samstagen. Er sollte vor den großen Festen bei der Beichte helfen und weiteren Diensten dem Pfarrer helfen.

Dahmen war zunächst im Küsterhaus, bereits um 1700 erbaut, untergebracht, wie ein Fenster, das er selbstbewusst malen und dann einsetzen ließ, in dem



er sich als erster Vikar vorstellt mit der Jahreszahl 1739, belegt (heute im Besitz der Kirchengemeinde St. Martinus), denn die von Wanzon gestiftete Vikarie in der Kirchgasse war noch nicht fertig gestellt.

Was nun den neuen Bewohner angeht, so kann man feststellen, dass er in vieler Hinsicht dem Haus, das zu diesem Zeitpunkt ziemlich neu war, ein brillierendes Leben eingehaucht hat.

Zunächst blieb Dahmen offenbar eher unauffällig.

Obwohl er sein Theologiestudium noch nicht beendet hatte, konnte er die Stelle antreten, war also immerhin materiell gut versorgt. Mit dem Studium klappte es ebenso offenbar nicht so gut. Er fiel vor Weihnachten 1743 durchs Examen. Möglicherweise durch gute verwandtschaftliche Beziehungen schaffte er es in einem weiteren Anlauf und erhielt vom Kölner Erzbischof die Erlaubnis zum Beicht hören.

Nun entpuppte sich Dahmen deutlicher nicht als Kind von Traurigkeit.

Im Dezember 1744 und 1752 beklagte sich der Pastor schriftlich und äußerte sich ausführlich zur Person Dahmen. Dahmen sei keine Unterstützung des Pfarrers, sondern treibe durch sein Verhalten die Pfarre in den Ruin.

Die aufsässigen Sinnersdorfer, die damals zur Pfarre Esch gehörten, hindere er daran, in Esch am Gottesdienst teilzunehmen, indem er sonntags dort in der Kapelle die Messe halte. Um dies zu verhindern, habe der Pfarrer die dortige Sakristei abgesperrt, die Dahmen dann aufgebrochen hätte. Die Prozessionen schwänze er, ja verlache sie sogar. Außerdem sei er ein Säufer; so soll er beim Kirchweihfest 1746 statt in die Kirche in der Kneipe gewesen sein und sich im betrunkenen Zustand an einer Schlägerei beteiligt haben. Weiterhin soll er mit

Impressum: Herausgegeben von der Dorfgemeinschaft »GEESEBERGER« Esch 1953 e.V.

1. Vorsitzender Klaus Wefelmeier · Am Braunsacker 121 · 50765 Köln · Telefon: 35 56 36 00
E-Mail: dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Für zugesandte Beiträge und Termine übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler.

Auch in dieser Ausgabe von Esch-aktuell finden Sie wieder Werbung. Mit unserem **herzlichen Dank** an die Inserenten möchten wir Sie gleichzeitig freundlichst bitten, diese Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Dorfgemeinschaft »GEESEBERGER« Esch, Der Vorstand

Das Haarstudio



Kirsten Hochholz - Vervoort

**Stylistin
für
Haar & MakeUp**

Drosselweg 6
50765 Köln - Esch
Tel: 0221 / 2766707
Fax: 0221 / 2941680
Web: www.das-haar-studio.de

Vom klassischen Haarschnitt bis zu Headlines

**Frisuren und Trends
entdecken
Sie sich neu**

Damen & Herrn

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Frauen zusammengelebt haben.

Wie die Escher Nachbarn zu der Sache standen, ist leider nicht überliefert.

Mit dem Umzug in die neu errichtete Vikarie war das hier beschriebene Haus um einen interessanten Bewohner ärmer.

Das Haus selbst wurde bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts stark umgebaut, möglicherweise da das ungewöhnlich gering dimensionierte Fachwerk bereits in Teilen marode war..

Die straßenseitige Fassade aus Fachwerk mit Stroh-Lehmfüllungen wurden damals abgebrochen und massiv aus

Feldbrandsteinen neu errichtet, die Seitenwände (auch Fachwerk) wurde be lassen, allerdings mit Feldbrandsteinen verkleidet, die Rückwand und die Innenwände hingegen blieben im Originalzustand. Bis zuletzt hatten sich an der Rückseite zudem die noch aus dem 18. Jahrhundert stammenden sprossierten Fenster erhalten.

An der Fassadenseite entstellten leider wenig passende Kunststofffenster den Bau. Die neuere Haustür fügte sich besser ein; die noch im 20. Jahrhundert vorhanden gewesenen schön profilierten Prellsteine links und rechts neben der Eingangsstufe sind leider schon länger verschwunden. Die ursprünglich naturroten Hohlpfannen wurden im 20.Jahrhundert durch braun- engobierte Tonpfannen ersetzt.

Den Zweiten Weltkrieg überstand das Haus unbeschadet. Danach hingegen war es im Bestand bedroht. Das noch immer im kirchlichen Besitz befindliche Gebäude sollte nach dem Willen der Gemeinde Sinnersdorf der (glücklicherweise nicht durch-

gefährten) Verbreiterung der Weilerstraße weichen. Die Familie Schmitz erstand in den 1960er Jahren das „Abbruchhaus“ und ließ zumindest die notwendigsten Instandsetzungsarbeiten durchführen. Dem nach und nach eintretenden schlechten Zustand folgte längerer Leerstand. Die zähen und langwierigen Verhandlungen mit der Stadt Köln um Unterstützung bei der Wiederbelebung des Baus verlief erfolglos.

Die Stadt Köln wirbt zwar gerne um Besucher, aber bei der konkreten Erhaltung des Heimatlichen, also der alten Bauten, lässt sie die Bürger allein.

Selbst bei Bauten, die als Baudenkmäler eingetragen sind (ist das hier be sprochene Haus nicht) , kann der Eigentümer mittlerweile (nur zur Zeit ?) nicht mehr mit direkten Zuschüssen rechnen.

Dennoch, die jetzigen Eigentümer, Thomas Kühn und Nadine Skalla, wollen nicht aufgeben. Stein für Stein und Balken demontieren sie die marode Substanz; so viel wie irgend möglich wollen sie für den Wiederaufbau vor Ort wiederverwen den. Auch der dorf bildprägenden Bedeutung möchten sie Rechnung tragen, denn von der Weiler Straße aus markierte der Bau den Eingang zum alten Ortskern. Straßenseitig soll das vertraute Bild gewahrt bleiben.

Vielleicht haben sie das oben zitierte Werk von Herrn Riehl gelesen ?

Mein besonderer Dank gilt der Familie Kühn für freundliche Auskünfte und die Möglichkeit der freizügigen Besichtigung der Baustelle.

Anmerkungen:

Wilhelm Heinrich Riehl. *Naturgeschichte des deutschen Volkes als Grundlage einer deutschen Socialpolitik. Band 3: Familie.* Leipzig 1854, Einleitung.

Vgl. Elten, Josef van. *Grundzüge einer Geschichte der Pfarrei St. Martinus in Esch,* in: Kath. Kirchengemeinde St. Martinus/ Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch (Hrsg). *Esch am Griesberg 989-1989. Festschrift aus Anlaß der ersten Nennung von Köln- Esch vor 1000 Jahren. Erste Auflage Köln 1988, dritte Auflage Köln 1993, S. 109-111.*



DA SIMMER DABEI.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Versorgungssicherheit, Kraftwerke, Wasserwerke, Rohrnetze, Stromnetze, Service, Kundendienst, Energieberatung, Energiesparen, Kraft-Wärme-Kopplung, Gas- und Dampfturbinen-Technik, Umweltschutz, Ressourcenschonung, Luftreinhaltung, Anlagenbau, Betriebsführung, Arbeitsplätze, Investitionen, Region, Engagement, Kulturförderung, Stiftungen, Sportförderung, soziale Projekte, Brauchtum, Vereine, RheinEnergie-Stadion, Haie, 1. FC Köln, Basketball, Handball, Kölner Lichter, Sommernacht in Zoo und Flora, lit.COLOGNE, Baudenkämler, Stadtanstrahlung, öffentliche Beleuchtung, Marathon, Partnernetzwerk, Bioenergie, Sonnenenergie, Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe, Service für Schule und Jugend, Fernwärme, Versorgungssicherheit

Da immer dabei. **RheinEnergie**

Escher Kirmes 2008

Freitag, 12 September

15 Uhr Kinderfest im Zelt mit vielen Spielen und Überraschungen



Samstag, 13 September

17.30 Uhr Toten und Gefallenen-ehrung auf dem Ortsfriedhof

19.00 Uhr Abholen Zacheies,
KFD St. Martinus,
Martinushaus

20.30 Uhr
Tanz mit DJ Harry
Gäste: D'r Frank und die Kölschfraktion

Sonntag, 14 September

Seniorenbewirtung,
Frühschoppen und
anschliessendem Dämmerschoppen
und Zacheisverbrennung



Fahrsschule Theo Ibscher

Martinusstraße 4, 50765 Köln-Esch

Festnetz: (02 21) 5 90 72 90

Mobil: (01 63) 6 03 83 30

Büro

Montag - Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Theorie

Montag, Mittwoch + Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr



LEICHT LERNEN

GUT FAHREN

@@@ **NEU** @@@ **NEU** @@@ **NEU** @@@ **NEU** @@@ **NEU** @@@

Der PC in der Fahrschule

- Lernen nach Themen
- Üben mit Fragebogen
- Prüfungssimulation

Die Fahrschule im Web

www.fahrschule-theo-ibscher.de
e-mail:
info@fahrschule-theo-ibscher.de

Werden Sie Mitglied in der Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch!

Die Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch braucht Mitglieder, auch junge Menschen ab 18 Jahren sind uns herzlich willkommen sowie Damen und Herren jeden Alters, die mithelfen, die Aktivitäten für die Menschen vor Ort auch in Zukunft zu sichern. Genauso willkommen sind uns „inaktive“ Mitglieder, die nur durch ihre Mitgliedschaft signalisieren wollen, dass sie die Ziele der Dorfgemeinschaft unterstützen.

Sagen Sie nicht einfach Nein, denken Sie nach, entscheiden Sie richtig, füllen Sie den folgenden Aufnahmeantrag aus und senden diesen an:

Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch
Klaus Wefelmeier
Am Braunsacker 121
50765 Köln
Auskunft erhalten Sie unter
Telefon 35 56 36 00

Sie können den Aufnahmeantrag auch auf unserer Internetseite: www.esch-aktuell.de unter „Die Dorfgemeinschaft/Aufnahmeantrag“ ausfüllen und per E-Mail an uns senden.



Was macht die DG Esch?

„Esch Aktuell“

Das Info-Heft zu Ereignissen und Veranstaltungen in Esch und Auweiler erscheint dreimal im Jahr und geht kostenlos an alle Haushalte der beiden Stadtteile.

Beleuchtung der Martinuskirche

im alten Ortsteil

Karneval in Esch

Proklamation des Escher Dreigestirns
Prunksitzung mit Spitzenkräften
Seniorensitzung
Kindersitzung
Weiberfastnacht im Festzelt ab 16.00 Uhr
„De Wiever sin do, de Käls kumme noh“
Escher Karnevalszug
Après-Zoch, beliebtes Treiben im Zelt
Karnevals-Kehraus

Kirmes in Esch

Toten- und Gefallenenehrung auf dem Ortsfriedhof
Abholen des Zacheies, wie der Nubbel in Esch genannt wird
Kirmes-Samstagabend, jedes Jahr mit einer Spitzenband.
Frühschoppen mit Seniorenbewirtung
Kinderfest
Dämmerschoppen zum Kirmesausklang mit Verbrennung
des Zacheies

Martinszug

für alle Kinder, mit Martinsfeuer und Ausgabe von mehr als 1.100 Weckmännern

Gemütlicher Abend

im Zeichen des 11. im 11.

Terminabsprache

zwischen den Escher Vereinen

Aufnahmeantrag (An Klaus Wefelmeier, Dorfgemeinschaft Esch, Am Braunsacker 121, 50765 Köln)

Hiermit beantrage ich beantragen wir die Aufnahme in die
Dorfgemeinschaft „Greessberger“ Esch 1953 e. V.

Name	Vorname		
Strasse	Wohnort		
Telefon	Geburtsdatum	Hochzeitstag	
Köln Esch, den _____			
Unterschrift des Antragstellers			
Ehepartner		<input type="checkbox"/> Mein Ehepartner ist bereits Mitglied	
Name		Vorname	
Geburtsdatum			



Freie evangelische Gemeinde

www.koelner-norden.feg.de

Ein befreundetes Ehepaar war nach längerer Zeit wieder bei uns zu Besuch. Nach dem Gottesdienst gestanden sie mir: „Wir waren ja sehr skeptisch. Gottesdienst in einer Schule und nicht in einer Kirche, für uns eigentlich nicht vorstellbar. Aber jetzt verstehen wir, was ihr meint. Es sind die Menschen, auf die es ankommt und nicht das drum herum.“ Jeder Mensch ist Gott wichtig. Darum feiern wir gern und auf vielfältige Weise Gottesdienst und laden jedermann ganz herzlich dazu ein.

M. Höring, Pastor.



Auf zwei Ereignisse in der nächsten Zeit möchten wir Sie besonders hinweisen:

26. Oktober 10 Uhr, der etwas andere Gottesdienst wird gestaltet vom Musik- und Marionettentheater „Dorondolon“. Das neue Stück heißt: „Der Ausreißer“.

Ab 18. September (bis Anfang November) fünf Seminarabende: „Ich kann auch anders.“ Wir Menschen können viel und wir tun viel. Aber man könnte ja in allem noch etwas dazulernen. Über Lebensstile, Lebensziel, unsere Wachstumszonen, Work-Life-Balance und unsere unerfüllten Wünsche und Sehnsüchte spricht Peter Glöckl, Dipl. Sozialpädagoge mit theologischer und familientherapeutischer Zusatzausbildung und Leiter der Beratungsstelle standUp e.V. in Solingen. Nähere Informationen können Sie gern anfordern (s.u.). Ort: „Alte Schule“ in Esch, Weilerstr., jeweils 20 Uhr.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag:

10.00 Uhr Gottesdienst, Esch, Hermann-Gmeiner-Schule, Martinusstraße 28
(parallel findet der *Kindergottesdienst* statt)

Dienstag:

Frauentreff - Hier stehen mal die Mütter im Mittelpunkt! Austausch in gemütlicher Runde, was Gott mit uns und unserem Alltag zu tun hat. Kinder können gerne mitgebracht werden.
Vormittags, 14täglich. Infos bei: 0221/558238 (Martina Zimmermann)

„Club der roten Kissen“ - 16.00 bis 17.30 Uhr (für Kinder ab 7 Jahren, nicht in den Schulferien)
Ort: Familie Michel, Esch, Am Entenpfuhl 47, Tel. 0221/5907223

Mittwoch:

Gesprächskreis für Frauen 50plus - Ort: Longerich, Heinrich-Hoerle-Str. 27,
Zeit: 18.30 Uhr, mittwochs 14täglich, Infos bei: Marianne Nilles-Lang 0221/7400652

Donnerstag:

20.00 Uhr Hausbibelkreise in Longerich, Esch und Auweiler. Infos s.u.

Weitere Informationen und Kontakte:

Pastor Michael Höring,
Stommeler Str. 67
50739 Köln – Longerich 0221/374832 oder Michael.Hoering@feg.de

FeG im Kölner Norden

robert
Juwelenfasser und
Goldschmiedemeister

Die Goldschmiedewerkstatt in Ihrer Nähe.

Meisterwerkstatt für:

- aktuelle Schmuckmodelle,
- Trauringe,
- Neuanfertigungen,
- Umarbeitungen,
- Reparaturen,
- Perlenketten,
- Reinigung.



Ein Weg, der sich immer lohnt:

Johannes-Prassel-Straße 123

50765 Köln-Esch

☎ (0221) 7771615

Im Internet: www.juwelenfasser.de

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Mitglied der Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Innung Köln,
Meisterkennung A12.



ERNTEDANKFEST
in Auweiler

Samstag, 27. Sept. 2008 ab 12.00 Uhr
und
Sonntag, 28. Sept. ab 10.30 Uhr

mit Frühschoppen

auf dem Bauernhof
der Familie Oechsle, Auweilerstr. (Bushaltestelle)

- Frisches Obst und Gemüse aus Auweiler Anbaugebieten
- Gepflegtes Kölsch vom Faß
- Grill- und Wurstspezialitäten
- Reibekuchen frisch aus der Pfanne
- Kaffee und Kuchen „wie bei Muttern“
- Unterhaltung für die Kinder
- Erstklassige Weine

Musik und Tanz
-Eintritt frei –

Maigesellschaft „Greesberger“ e.V.
Auweiler, gegr. 1926

www.maigesellschaft-greesberger.de

MG "GREESBERGER"
AUWEILER E.V. 1926

Der KV Escher Pänz e.V. hat wieder ein neues Kinderprinzenpaar

Prinz Mike I. Mike Kramer



Mike wird 10 Jahre alt und wohnt mit seinen Eltern in Pesch. Durch seinen Opa ist er seit seiner Geburt Mitglied bei den Lyskircher Junge und dadurch ist Karneval für ihn kein Fremdwort. Obwohl er in Pesch wohnt, geht er in Esch zu Grundschule. Seine Lieblingsfächer sind Mathe, Sport, Kunst und Musik, Deutsch ist nicht so sein Knaller. Natürlich spielt er genauso wie seine Vorgänger in der Theater AG der Konrad Adenauer Schule mit und erhielt sogar für nächstes Jahr die Hauptrolle. Sein Highlight ist die CD – Aufnahme mit den Höhnern.

Melina I. Melina Soest



Melina wird 8 Jahre alt und kommt wie ihr Prinz aus Pesch. Sie besucht die 3. Klasse der Erich Ohser Schule in Pesch. Deutsch und Sport gehören zu ihren Lieblingsfächern. In ihrer Freizeit hört sie gerne Musik und springt mit Ihren Geschwistern Marvin und Robin auf dem heimischen Trambolin. Nachdem sie 3 Jahre bei den Escher Mädchen Tanzerfahrung sammelte, tanzt sie jetzt bei der Bürgergarde Blau Gold. Durch Ihren Bruder Marvin, der bereits 2006 Kinderprinz war, konnte sie schon ein bisschen in das Amt schnuppern.

Proklamiert werden sie am 10.01.2009 in der Pausenhalle der Grundschule Esch.

Der Eschersee ist wieder wer!

Am 01. Mai war es endlich soweit – der Sundown Beach eröffnete die Sommersaison 2008. Mit 30.000 Quadratmetern Fläche ist er das größte Badeareal in Köln. Im Winter haben wurde die trübe Zeit genutzt, um ein Badeparadies mit Südsee-Feeling zu schaffen: mit 5.000 Tonnen feinstem Quarzsand, einem neuen Lichtkonzept, schönen Holzstegen und einer aufwendigen Bepflanzung.

Eine gut bewachte Schwimmzone, Beachvolleyball-Netze, Klettergerüste, Liegestühle, Sonnenschirme, Partys und die Ausstrahlung von Fußballspielen auf Großleinwänden sorgen dafür, dass man sich am Escher See mit Freunden und Familien wohl fühlt. Ob Groß oder Klein, am Sundown Beach genießt jeder ein paar schöne Stunden in der Sonne, am Strand oder im Wasser. Das Südsee-Flair-Ambiente sorgt dafür, dass der Alltag in Vergessenheit gerät.

Mit "rincóns wine&dine" konnte auch ein professioneller Gastronom gewonnen werden: Im neuen "rincóns seaside" auf den oberen Terrassen verwöhnt das Team die Gäste mit frisch zubereiteten kulinarischen Köstlichkeiten!

Ausreichend Duschen und sanitäre Anlagen für alle Schwimmer, Sonnenanbeter und Gäste vorhanden. Auch das Parken ist kein Problem: Es stehen 1.500 kostenlose Parkplätze für unsere Besucher bereit, damit die Vorfreude auf den Strandurlaub nicht durch eine hitzige Parkplatzsuche getrübt wird.

Der Escher See ist montags bis sonntags, von 10 Uhr bis open end geöffnet. Ist es warm, aber der Himmel grau, informiert die Homepage des "Sundown Beach Escher See", ob aktuell geöffnet ist oder nicht.

Eintrittspreis

Pro Person 3,- Euro
bis 13 Jahre 2,- Euro
bis 2 Jahre 0,- Euro



Ab 18 Uhr
freier Eintritt
für alle.





Am 19.06.2008 auf Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt

Vorsitzender: **Klaus Wefelmeier**

2. Vorsitzender: **Peter Guddat**

Kassiererin: **Monika Zander**

Kassierer: **Detlef Beßling**

1. Schriftführerin: **Eva Heise**

2. Schriftführerin: **Tanja Poch**

Beisitzer: **Astrid Lüpschen**

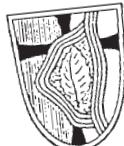
Birgit Haberich

Tobias Schmitz

Sebastian Sulitzky

Allen Vorstandsmitgliedern **Herzlichen Glückwunsch** zur Wahl
und bei ihren Entscheidungen eine Glückliche Hand

Esch hat noch kein Dreigestirn!
Meldet euch bei den Vorstandsmitgliedern.



Vielen Dank.



- Miet-, Pacht- u. Leasingrecht*
- Wohnungseigentumsrecht*
- Internetrecht*
- Verkehrsrecht*
- Allg. Zivilrecht*

* Tätigkeitsbereiche

**Stephan K. Anselm
Rechtsanwalt**

R e c h t ... kompetent, sachbezogen und individuell

Weißhausstraße 23, 50939 Köln

auch erreichbar mit den Linien 18, 19 und 978 (Haltestelle Weißhaustraße)
oder Linie 112 (Haltestelle Justizzentrum)

Tel.: 0221 9925011

Fax: 0221 9925007

mail@kanzlei-anselm.de

www.kanzlei-anselm.de

Privatanschrift:

Edmund-Richen-Str. 36

50765 Köln

Mobil: 01577 1974520

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Mi, Fr: 9.00 bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Mein Service für Sie:

Hausbesuchsservice, insbesondere auch im Stadtbezirk Chorweiler.



Termine 2008

September

05.09.2008, 19:30

■ SV Auweiler-Esch, Jahreshauptversammlung, Vereinsheim Esch, Martinusstr. 28c

06.09.2008, 11:00

■ KFD, Kinderbasar Bekleidung

09.09.2008, 9:30

■ Festgottesdienst

12.09.2008, 15:00

■ DG Esch, Kinderfest im Zelt

12.09. – 14.09.2008

■ Kirmes der "Dorfgemeinschaft Greesberger Esch e.V."

13.09. – 14.09.2008

■ Kirchweihfest St. Mariä Namen

13.09.2008, 11:00

■ KFD, Kinderbasar Spielzeug

13.09.2008, 17:30

■ DG Esch, Toten- und Gefallenenehrung, Friedhof

13.09.2008, 19:15

■ DG Esch, Abholen des Zacheies, KFD St. Martinus, Martinushaus

13.09.2008, 20:30

■ DG Esch, Kirmes, Tanzveranstaltung im Festzelt

14.09.2008, 14:00

■ DG Esch, Frühschoppen und Seniorenbewirtung und anschließend Dämmerschoppen mit Zacheiesverbrennung

21.09.2008, 7:15

■ Fuß- und Radwallfahrt nach Knechtsteden

27.09. – 28.09.2008

■ Maigesellschaft Auweiler "Erntedankfest"

Oktober

05.10.2008, 15:00

■ Ökumenisches Erntedankfest (Ort noch nicht bekannt)

05.10.2008, 19:30

■ SV Auweiler-Esch, Jahreshauptversammlung, Vereinsheim-Sportanlage Esch

12.10.2008, 15:00

■ Ökumenisches Erntedankfest (Ort noch nicht bekannt)

24.10.2008, 20:00

■ KFD-Abend "Talk unterm Turm" im Martinushaus "

25.10.2008, 20:00

■ Ü-30 Party, ev. Kirche Esch, Eintritt: 5,-¤

November

09.11.2208

■ Patrozinium St. Martinus

09.11.2008, 14:30

■ Martinusmarkt der KFD auf dem Kirchplatz

10.11.2008

■ Kita St. Martinus, St. Martinszug

12.11.2008

■ Kita Am Braunsacker, St. Martinszug



■ 12.11.2008, 17:00

DG Esch, St. Martinszug 14.11. Maigesellschaft Auweiler, Martinszug

■ 15.11.2008, 19:00

DG Esch, Gemütlicher Abend u. Proklamation, mit Kartenvorverkauf f. d. Prunksitzung 2009

■ 22.11.2008

Märchen u. Musik ev. Kirche Esch, Eintritt frei - aber Spenden erwünscht

■ 30.11. - 01.12.2008

DG Esch, Krippenausstellung Sa. ab 15:00 Uhr So. ab 11:00 Uhr

Dezember

■ 06.12.2008

Maigesellschaft Auweiler, Seniorenfest

■ 07.12.2008, 17:00

Adventskonzert zu Gunsten des Fördervereins "Lindweiler Netz"



Prima Vera

Ihre Änderungsschneiderin in Esch,
Auf dem Driesch 27 b

Vera Kronenberg
freut sich auf Ihren Besuch

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 -13 und 16 - 18 Uhr,
oder telefonischer Absprache unter 0221 - 972 5951

Ihre Garderobe sollte auch zu Ihrer Figur passen.

2. Adventsausstellung

★ in Köln - Esch

29. November 15 - 20 Uhr



30. November 11 - 18 Uhr

im Garten der Gaststätte Goebels Kirchgasse 1



Es erwartet Sie die verschiedensten Aussteller, leckere Waffeln, Glühwein uvm.



Die Kinder können auch dieses Jahr Ihre selbstgemachten Wunschzettel mitbringen! Feiern Sie mit uns den 1. Advent.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Dorfgemeinschaft „Greesberger“
Esch

Wilhelm Blatzheim

eines der letzten Urgesteine von Auweiler,
lebt nicht mehr.



Am 18. Februar 2008 verstarb im Alter von 75 Jahren der Ehrenvorsitzende der Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler Wilhelm Blatzheim. Er war 60 Jahre

Mitglied der Gesellschaft und hat an deren Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg wesentlich mitgestaltet, besonders als 1. Vorsitzender in den Jahren 1954 bis 1956 und von 1957 bis 1974 als 2. Vorsitzender.

Als eine Art Querdenker brachte er immer wieder neue Ideen in die Arbeit der Gesellschaft ein, stets ausgerichtet auf die Mitbürgerinnen und Mitbürger seines geliebten Ortes Auweiler.

So manche Aktivitäten vor Ort sind auf seine Anregungen zurück zu führen: Das Wegkreuz am Ortseingang aus Richtung Pesch, die Ruhebänke für Spaziergänger im Ort selbst und dessen Umgebung, die Restaurierung der Kapelle am Dorfanger. Sein Traum, auf der Dorfwiese einen Brunnen zu errichten, erfüllte sich aus behördlichen und technischen Gründen nicht und wurde durch den Bau des Pavillons ersetzt.

Willi Blatzheims Ideenreichtum war schier unerschöpflich, und manchmal trafen seine Einfälle bei denjenigen die sie hätten ausführen sollen, auf Kritik oder gar Ablehnung, weil sie als überzogen galten oder nicht realisierbar waren.

Da konnte Willi richtig böse werden und nicht zimperlich mit urigen Wörtern in der Manier eines harten Urgesteins reagieren. Feinfühlige Zeitgenossen hätten möglicherweise einen Rechtsanwalt eingeschaltet, aber sei-

ne Art war bekannt, und ein paar Tage später war alles wieder vergessen. Sein abschließender Kommentar war dann: „**so muss das sein !**“

Willi Blatzheims Steckenpferd in den letzten 22 Jahren war die Gaudi-Band Auweiler, die er 1985 mit einer Handvoll Leuten gründete, die musikalisch sein mussten, aber kein Instrument beherrschten durften. Denn die Musikquelle sind bis heute Tonträger, die von einem im Verlaufe der Jahre immer mehr technischen perfektionierten Musikwägelchen, liebevoll Notenschrank auf Rädern genannt, abgespielt werden.

Heute besteht die Gruppe aus fast 30 Personen und erfreut sich großer Beliebtheit bei Bühnenauftritten und Karnevalsumzügen in Kölner Vororten und im Umland. Der erste Umzug der GBA war übrigens in dem kalten Winter 1986 in Esch, als das aus den Zapfhähnen fließende Bier sofort zu Eiszapfen wurde und die Gaudi – Band die einzige Musikgruppe war, die den Wagen von Prinz Igor (Sergejew) musikalisch zum Festzelt führen konnte, da die Instrumente der anderen Musikgruppen eingefroren waren.

**Das Moto der Instrumente „tragenden“ Truppe ist:
Sich selbst und anderen eine Freude machen !!**

**Sowohl für die Maigesellschaft als auch für die
Dorfgemeinschaft Greesberger Esch 53 e.V.
ist der Tod von Willi ein herber Verlust.**